

GEMEINDEVERSAMMLUNGEN

PROTOKOLL

167a

der ordentlichen Gemeindeversammlung der Gemeinde Buochs

Datum:

Montag, 16. Mai 2022

Zeit:

19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Ort:

Lückertsmatthalle Buochs

Vorsitz:

Gemeindepräsident Werner Zimmermann

Protokoll: Anwesend: Gemeindeschreiber Werner Biner 85 Stimmberechtigte von 3'840

Bergseite + Ratstisch: 46

Seeseite: 39

Beteiligung:

2.21 %

Traktanden

- 1 Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler
- 2. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes 2021 des Gemeinderates
- 3. Jahresrechnung 2021
 - 3.1 Erläuterungen der Jahresrechnung und Antrag der Finanzkommission
 - 3.2 Genehmigung
- 4. Wahlen durch offene Abstimmung auf eine Amtsdauer von vier Jahren
 - 4.1 fünf Mitglieder in die Finanzkommission
 - 4.2 drei Mitglieder in die Schulkommission
- 5. Einbürgerungsgesuche
 - 5.1 Ghebrehiwet Samrawit und Henom, Fischmattweg 7 (Deutschland)
 - 5.2 O'Shaughnessy Ryan, Baumgarten 8 (England)

BEGRÜSSUNG

Gemeindepräsident Werner Zimmermann begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und heisst sie im Namen des Gemeinderates zur ordentlichen Frühjahrsversammlung 2021 herzlich willkommen. Werner Zimmermann gibt seiner Freude Ausdruck, dass die heutige Gemeindeversammlung wieder ohne Einschränkungen durchgeführt werden darf und er die Anwesenden auf keine Corona Regeln aufmerksam machen muss.

Der Vorsitzende macht einen kurzen Rückblick auf die Empfangsfeierlichkeiten von Olympiasieger und Gesamtweltcupsieger Marco Odermatt und den vier weiteren Nidwaldner Olympioniken vom 10. April 2022. Er bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieses grossartigen Anlasses beigetragen haben. Ein Dankeschön geht auch an den Kanton, welcher sich zur Hälfte an den Kosten beteiligt.

INFORMATIONEN ÜBER LAUFENDE PROJEKTE

Werner Zimmermann informiert über den Stand laufender Projekte:

- Schiffstation
 - Pünktlich auf den Frühjahresfahrplan sind die Sanierungsarbeiten des Stationsgebäudes und der Ersatz des vorgelagerten Steges am 14. April fertig gestellt worden. Seit Ostern kann die Haltestelle der SGV wieder ganz normal angefahren werden. Es verlief alles nach Plan und die Kosten sind auf Kurs.
- Vorplatz Gemeindehaus
 - Bei der ehemaligen Zivilschutzanlage und im heutigen Pfadilokal, welche unter dem Vorplatz des Gemeindehaus-Eingangs liegen, dringt Wasser durch die Decke ein. Aus diesem Grunde muss der ganze Vorplatz aufgerissen werden, damit die Gebäudehülle wieder richtig abgedichtet werden kann. In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat beschlossen, aus Sicherheitsgründen die Parkplätze neu anzuordnen und die Aus- und Einfahrt entsprechend anzupassen. Neu wird die Zufahrt direkt von der Beckenriederstrasse erfolgen. Der Baustart ist nach den Sommerferien geplant.
- Hochwasserschutzprojekt am Schüpfgraben / Giessenkanal
 Das Hochwasserschutzprojekt lag im März / April öffentlich auf. Es gingen zwei Einwendungen
 ein, die nicht grundsätzlich gegen das Projekt gerichtet sind. Die Unklarheiten wurden
 inzwischen bereinigt und die Einwendungen sind zurückgezogen worden. Erfreulicherweise
 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger gestern an der Urne auch dem Kredit
 zugestimmt. So kann das Bauvorhaben planmässig weiterverfolgt werden. An dieser Stelle ein
 herzliches Dankeschön für die Zustimmung.
- Seewasserwärmeverbund
 Als möglicher Partner im Seewasserwärmeverbund erstellt das EW Nidwalden ein Vorprojekt mit einer vertieften Kostenanalyse. Die Kosten für diese Aufwendungen werden vom EW übernommen. Bis im Spätsommer oder Herbst sollen erste Resultate vorliegen.
- Abwasser Erschliessung Industriezone Flugplatz
 Für die Erschliessung der neuen Industriezone beim Flugplatz muss eine neue Abwasserleitung mit Pumpschacht erstellt werden. Die Baubewilligung wurde bereits erteilt.
 Der Baustart ist Ende Sommer / anfangs Herbst geplant.
- Ersatz Mobiliar Schulhaus Lückertsmatt 1 und 3 Das Mobiliar im Schulhaus Lückertsmatt 1 und 3 ist in die Jahre gekommen. Es entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Der Gemeinderat hat entschieden, dass das Mobiliar in drei Etappen ersetzt werden soll. Nachdem im letzten Jahr die erste Etappe im Lück 3 abgeschlossen worden ist, wird in diesem Jahr die zweite Etappe im Lück 1 mit 100 Schülerpulten, 100 Schülerstühlen und 5 Lehrerpulten abgeschlossen. Die dritte Etappe ist für das nächste Jahr geplant, sofern das Budget gutgeheissen wird. Insgesamt werden so 15 Schulzimmer neu möbliert.

- 100 Jahre Wasserversorgung Buochs
 - Im Jahr 1922 ist in Buochs die erste Wasserversorgung erstellt worden. Somit dürfen wir dieses Jahr das 100 Jahr Jubiläum feiern. Im Jahr 1978 entstand eine Broschüre, welche die Geschichte der Buochser Wasserversorgung aufzeigt. Im Jahr 2022 ist vorgesehen, dass diese Broschüre aktualisiert wird und so den Buochserinnen und Buochsern wiederum als Nachschlagewerk zugänglich gemacht werden kann.
- Unterhalt Regenwasserkanal Fischmattstrasse

Bei der Fischmattstrasse wachsen die Wurzeln der Bäume immer wieder in den Regenwasserkanal und verwuchern dort. Um den Durchgang freizuhalten, müssen ca. alle drei Jahre die Wurzeln entfernt und teilweise ausgefräst werden. Diese Arbeiten sind in diesem Frühling wieder erfolgt.

- Sanierung OG Seeplatz 10
 - Gemäss Brandschutzvorschriften müssen Räume bei einer Belegung ab 50 Personen einen zweiten Notausgang ausweisen. Damit der Seeplatz 10 auch zukünftig für kulturelle und andere Anlässe benutzt werden kann, ist ein zweiter Fluchtweg in Planung. Dabei soll auch die Infrastruktur angepasst und eine wärmetechnische Sanierung durchgeführt werden. Detaillierte Informationen sind auf den Herbst 2022 geplant.
- Spielplatz Dorfleuteried

Der Spielplatz ist ein sehr beliebter Ort für unser Kinder und wird sehr viel benutzt. Damit die Attraktion und Sicherheit gewährleistet werden kann, sind hier laufend Anpassungen nötig. Aktuell ist der Fallschutzbelag beim Karussell Drehbaum mit einem Gummigranulat ersetzt worden.

- Aawasseregg / Seebeizli
 - Auch das Aawasseregg ist ein sehr beliebter Treffpunkt für Jung und Alt und muss demzufolge laufend unterhalten und angepasst werden. Die Gemeindewerkgruppe hat hier die Fusswegplatten durch einen Kiesweg ersetzt und auch der Zaun entlang des Aawassers ist neu erstellt worden. Beim Seebeizli sind Planungsarbeiten für eine feste Infrastruktur im Gang. Es wird aber auch gleichzeitig abgeklärt, ob eine mobile Lösung sinnvoll und zweckmässig ist.
- Neugestaltung Beckenrieder-, Stanser- und Ennetbürgerstrasse
 Wie schon mehrfach orientiert wurde, wird die Kantonsstrasse vom Kreisel Piccadilly über den Dorfplatz bis hin zur Linden saniert. Markante Anpassungen wird es beim Dorfplatz und beim Postplatz geben. Ab Mittwoch, 18. Mai 2022 wird das Projekt öffentlich aufgelegt. Am gleichen Abend findet eine umfassende Orientierungsversammlung mit Fachleuten statt.
- Schulbetrieb

Der Krieg in der Ukraine wirkt sich auch auf den Schulbetrieb aus. Es nehmen vermehrt Kinder aus der Ukraine an unserem Schulbetrieb teil. Für die Schulleitung, Lehrer und auch die Schulkinder stellt dies eine grosse Herausforderung dar, da diese Kinder teilweise traumatisiert sind und praktisch kein Wort Deutsch reden. Dazu kommt auch noch die Ungewissheit, da einerseits nicht bekannt ist, wie viele Kinder eingeschult werden müssen und anderseits die Kinder sehr kurzfristig der Schule zugewiesen werden. Aktuell sind an der Schule Buochs vier Kinder aus der Ukraine. Dank der Flexibilität der Schulleitung und des Lehrpersonals werden wir auch diese Herausforderung nach der Corona Pandemie meistern.

- Gesamtrevision Nutzungsplanung
 - Ende Juni 2021 sind die Unterlagen für die Gesamtrevision der Zonenplanung beim Kanton eingereicht worden. Gleichzeitig haben wir auch die Bevölkerung zur Mitwirkung eingeladen. Erfreulicherweise sind einige Anregungen aus der Bevölkerung eingegangen und diese werden auch bei der Weiterbearbeitung mit einbezogen. Weniger erfreulich ist, dass die Vorprüfung vom Kanton bis heute noch nicht zurückgekommen ist und dadurch das weitere Vorgehen verzögert wird.
- Teilrevision Nutzungsplanung Flugplatz und Bebauungsplan Erlenpark
 Nachdem die Vorprüfung auf Oktober 2021 erfolgt ist, hat die Gemeinde zusammen mit der Genossenkorporation die Unterlagen überarbeitet. Aktuell sind die Unterlagen nochmals beim Kanton zur Begutachtung. Die öffentliche Auflage ist auf Mitte Juni 2022 geplant.

Je nach Einwendungen soll die Teilrevision und der Bebauungsplan an der diesjährigen Herbstgemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt werden.

FORMELLE FESTSTELLUNGEN

Der Versammlungsleiter informiert über die Stimmberechtigung und stellt fest, dass von der Gemeinde Angela Tresch ohne Stimmrecht im Saal ist. Ohne Stimmrecht anwesend ist auch die Gesuchstellerin für die Einbürgerung, Frau Samrawit Ghebrehiwet, die vom Gemeinderat zur heutigen Gemeindeversammlung als Gast zugelassen worden ist.

Alle nicht stimmberechtigten Personen werden gebeten, sich separat zu platzieren und werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie sich weder an den Beratungen noch an den Abstimmungen beteiligen dürfen. Der Gemeindepräsident informiert weiter, dass Medienvertreter zugelassen sind und am heutigen Abend Sepp Odermatt von der Nidwaldner Zeitung anwesend ist. Es werden keine Einwände gegen Bild- und Tonaufnahmen gemacht.

Der Verhandlungsleiter fährt mit der Feststellung fort, dass die Traktandenliste fristgerecht im Amtsblatt publiziert wurde, die Unterlagen ordnungsgemäss bei der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt waren sowie rechtzeitig an alle Haushaltungen zugestellt worden sind und dass gemäss Art. 42 und 44 des Gemeindegesetzes der Gemeindepräsident als Verhandlungsleiter und der Gemeindeschreiber als Protokollführer walten.

ERÖFFNUNG DER VERSAMMLUNG

Nachdem es keine Einwände zu den formellen Feststellungen gibt, erklärt der Gemeindepräsident die Gemeindeversammlung als eröffnet.

BEREINIGUNG DER GESCHÄFTSORDNUNG

Gemeindepräsident Werner Zimmermann verweist auf die Geschäftsordnung auf Seite 4 in der Botschaft. Die Geschäftsordnung wurde vom Gemeinderat festgelegt und die Reihenfolge der Traktanden ist bekannt.

Nachdem kein Antrag auf Änderung der Reihenfolge eingegangen ist, wird die Geschäftsordnung für die Gemeindeversammlung als verbindlich erklärt.

Gemeindepräsident Werner Zimmermann gibt bekannt, dass die Eintretensfrage für sämtliche Traktanden nur einmal gestellt wird. Sollte jemand auf ein Geschäft nicht eintreten wollen, muss unmittelbar nach der Eintretensfrage der entsprechende Antrag gestellt werden. Erfolgt keine Wortmeldung, ist Eintreten im Sinne von Art. 47 des Gemeindegesetzes für sämtliche Geschäfte beschlossen. Bei der Behandlung der Geschäfte können, dort wo möglich, selbstverständlich noch Gegenanträge, Abänderungsanträge, Verwerfungsanträge oder Ordnungsanträge gestellt werden.

Auf die Eintretensfrage über sämtliche Traktanden geht keine Wortmeldung ein, entsprechend ist Eintreten zu allen Traktanden beschlossen.

1. Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler

Von Gemeindevizepräsidentin Silvia von Holzen werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und von der Gemeindeversammlung gewählt:

Beatrix Reber, Parkettistrasse 11 (bergseitig inkl. Ratstisch) **Werner Barmettler, Beckenriederstrasse 65** (seeseitig)

Insofern die Stimmenzähler römisch-katholisch sind, gelten sie auch für die Gemeindeversammlung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde als gewählt.

2. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes 2021 des Gemeinderates

Der Bericht ist in den zugestellten Unterlagen abgedruckt. Der Vorsitzende verzichtet deshalb darauf, den Text vorzulesen.

Der Rechenschaftsbericht wird von der Versammlung ohne Wortmeldungen entgegengenommen.

3. Jahresrechnung 2021

3.1. Erläuterungen der Jahresrechnung und Antrag der Finanzkommission

Gemeindevizepräsidentin und Finanzchefin Silvia von Holzen stellt der Versammlung die Jahresrechnung 2021 vor.

Einleitend weist sie daraufhin, dass die Rechnung erfreulicherweise wieder viel besser abgeschlossen hat als budgetiert. Anstelle eines Defizits von rund 630'000 Franken resultiert ein Gewinn von rund 1.2 Millionen Franken.

KREDITÜBERSCHREITUNGEN

Silvia von Holzen erläutert, dass gemäss dem Rechnungslegungs-Standard HRM2 die Kreditüberschreitungen Bestandteil des Anhangs der Jahresrechnung sind. Dabei verweist sie auf die Seiten 40 und 41 in der Broschüre. Dort sind die Kreditüberschreitungen detailliert aufgeführt und begründet. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger hatten somit die Möglichkeit die einzelnen Überschreitungen zu studieren. Die Finanzchefin verzichtet auf eine Wiederholung dieser Informationen.

Nachdem keine Fragen oder Einwendungen vorliegen, gelten die begründeten Kreditüberschreitungen als zur Kenntnis genommen. Die Genehmigung erfolgt mit der Jahresrechnung unter Traktandum 3.2.

ERFOLGSRECHNUNG

Finanzchef Silvia von Holzen informiert:

Mit einem Ertrag von rund 20.6 Mio. Franken und einem Aufwand von 19.4 Mio. Franken schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von rund 1.2 Mio. Franken ab. Die Rechnung schliesst somit um rund 1.8 Mio. Franken besser ab als budgetiert.

Die Finanzchefin informiert weiter über die:

Geschäftsnummer: 2020-169

Seite 5/10

- Um die Spezialfinanzierung bereinigte Rechnung
- Erfolgsrechnung 2021 im Budgetvergleich nach Funktionsgruppen
- Zusammensetzung der Bruttosteuererträge
- Einnahmen im Mehrjahresvergleich
- Spezialfinanzierungen:
 - Wasserversorgung
 - Abwasserbeseitigung
 - Abfallbeseitigung

INVESTITIONSRECHNUNG

Budgetiert worden sind Investitionen in der Höhe von rund 2.5 Mio. Franken. Effektiv sind für rund 2 Mio. Franken Nettoinvestitionen getätigt worden. Die Minderinvestitionen von rund 450'000 Franken begründen sich im Wesentlichen durch Verschiebungen ins Folgejahr sowie auch durch den Abschluss von Projekten mit kostengünstigeren Angeboten.

Im Weiteren verweist Silvia von Holzen auf die Zusammenstellung der offenen und abgerechneten Verpflichtungskredite auf Seite 37 in der Broschüre.

BILANZ

Zur Bilanz hat die Finanzchefin keine Ergänzungen anzubringen.

FINANZKENNZAHLEN / ENTWICKLUNG DER NETTOVERSCHULDUNG

Finanzchef Silvia von Holzen informiert:

Das Rechnungsmodell HRM2 verfügt über eine Fülle von interessanten Finanzkennzahlen. Diese sind in der Broschüre auf der Seite 39 abgebildet. Eine wichtige Zahl ist jeweils die Pro Kopf-Verschuldung.

Die Nettoschuld konnte in den letzten 8 Jahren von knapp 18 Mio. auf rund 5.8 Mio. Franken reduziert werden und liegt damit noch auf 1'081 Franken pro Kopf. Eine Pro-Kopf-Verschuldung von 1'000 bis 2'500 Franken gilt als eine mittlere Verschuldung. Die aktuelle Entwicklung ist sehr erfreulich und ermöglicht die Realisation von diversen anstehenden, notwendigen Investitionen in einem vernünftigen Zeitraum, ohne dass die Verschuldung wieder über den Zielwert von 2'500 Franken pro Kopf steigen wird.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass er mit seiner Finanzstrategie auf dem richtigen Weg ist. Wir schauen zuversichtlich in die Zukunft - auch mit den Unsicherheitsfaktoren, welche die COVID-19-Pandemie und der Ukraine-Krieg mit sich bringen. Mit einer weiterhin hohen Ausgabendisziplin und einem sorgfältigen Umgang mit den vorhandenen Ressourcen bleibt es möglich, auch nachhaltig eine ausgeglichene Rechnung zu erzielen und damit die Verschuldung im Bereich einer mittleren Verschuldung langfristig zu halten.

BERICHT UND ANTRAG FINANZKOMMISSION

Finanzchef Silvia von Holzen macht die Versammlung auf den Bericht und den Antrag der Finanzkommission auf Seite 41 in der Broschüre aufmerksam.

DISKUSSION

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

3.2 Genehmigung

Die Versammlung beschliesst die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen und das Jahresergebnis von 1'176'620.78 Franken den kumulativen Jahresgewinnen zuzuführen.

4. Wahlen (durch offene Abstimmung) auf eine Amtsdauer von vier Jahren

4.1 fünf Mitglieder in die Finanzkommission

Einleitend informiert Gemeindepräsident Werner Zimmermann über die gesetzlichen Grundlagen und über die darauf basierenden Abläufe des Wahlprozederes.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Es werden keine Fragen und Anträge gestellt.

BESTÄTIGUNGSWAHLEN

Wahlvorschläge

Von den bestehenden Finanzkommissionsmitgliedern stellen sich vier Mitglieder zur Wiederwahl. Werner Zimmermann unterbreitet die zur Wiederwahl stehenden Kandidaten:

1.	Marco Röthlisberger, 1991, Schulstrasse 6	(Wahljahr 2016)
2.	Heinz Achermann, 1974, Rigistrasse 3	(Wahljahr 2018)
3.	André von Holzen, 1969, Beckenriederstrasse 54	(Wahljahr 2018)
4.	Jolanda Niederberger, 1974, Städeligarten 1	(Wahljahr 2020)

Martin Barmettler, Kirchenrain 16 (Wahljahr 2012), stellt sich nicht mehr zur Verfügung.

Ohne Anfragen und Diskussionen wählt die Versammlung für die weitere Amtsdauer von 2022 bis 2026 folgende Personen einzeln in der Reihenfolge ihres Wahlalters als Mitglied in die Finanzkommission:

- 1. Marco Röthlisberger, 1991, Schulstrasse 6
- 2. Heinz Achermann, 1974, Rigistrasse 3
- 3. André von Holzen, 1969, Beckenriederstrasse 54
- 4. Jolanda Niederberger, 1974, Städeligarten 1

ERSATZWAHL

Gemeindepräsident Werner Zimmermann erläutert nochmals kurz den Ablauf der Wahlen.

Wahlvorschläge fünfter Sitz

Der Vorsitzende gibt das Wort frei für die Präsentation der Wahlvorschläge.

Ruedi Wanzenried, Hofmatte 9, schlägt im Namen der FDP Buochs, Herrn Daniel Bühlmann, 1984, Städeligarten 14 zur Wahl in die Finanzkommission vor. Er orientiert die Versammlung über den Werdegang von Daniel Bühlmann und über die Motivation, weshalb er in die Kommission gewählt werden soll.

Es werden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht.

Demnach präsentiert sich der Gemeindeversammlung für den Ersatz von Martin Barmettler folgender Wahlkandidat:

Daniel Bühlmann, 1984, Städeligarten 14

Ohne weitere Anfragen und Diskussionen wählt die Versammlung für die Amtsdauer von 2022 bis 2026 folgende Person als Mitglied in die Finanzkommission:

Daniel Bühlmann, 1984, Städeligarten 14

Somit sind folgende Personen für die Amtsdauer 2022 bis 2026 als Mitglied in die Finanzkommission gewählt:

- 1. Marco Röthlisberger, 1991, Schulstrasse 6
- 2. Heinz Achermann, 1974, Rigistrasse 3
- 3. André von Holzen, 1969, Beckenriederstrasse 54
- 4. Jolanda Niederberger, 1974, Städeligarten 1
- 5. Daniel Bühlmann, 1984, Städeligarten 14

Gemeindepräsident Werner Zimmermann gratuliert den Gewählten und bedankt sich bei Martin Barmettler für sein grosses und langjähriges Engagement in der Finanzkommission.

4.2 drei Mitglieder in die Schulkommission

Gemeindepräsident Werner Zimmermann informiert nochmals über die gesetzlichen Grundlagen. Es gilt dasselbe Abstimmungsprozedere wie bei den Wahlen in die Finanzkommission.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Es werden keine Fragen und Anträge gestellt.

BESTÄTIGUNGSWAHLEN

Wahlvorschläge

Von den bestehenden Schulkommissionsmitgliedern stellen sich zwei Mitglieder zur Wiederwahl. Werner Zimmermann unterbreitet die zur Wiederwahl stehenden Kandidaten:

1. Christian Gabathuler, 1977, Seebuchtstrasse 6 (Wahljahr 2018)

2. Nadja Baumgartner, 1981, Ridliweg 6 (Wahljahr 2020)

Anita Flury (Wahljahr 2019), ist weggezogen und stellt sich nicht mehr zur Verfügung.

Ohne Anfragen und Diskussionen wählt die Versammlung für die weitere Amtsdauer von 2022 bis 2026 folgende Personen einzeln in der Reihenfolge ihres Wahlalters als Mitglied in die Schulkommission:

- 1. Christian Gabathuler, 1977, Seebuchtstrasse 6
- 2. Nadja Baumgartner, 1981, Ridliweg 6

ERSATZWAHL

Gemeindepräsident Werner Zimmermann erläutert nochmals kurz den Ablauf der Wahlen.

Wahlvorschläge dritter Sitz

Der Vorsitzende gibt das Wort frei für die Präsentation der Wahlvorschläge.

Ruedi Wanzenried, Hofmatte 9, schlägt Frau Silvia Rütimann-Zurfluh, 1976, Schützenmatte 7 (parteilos) zur Wahl in die Schulkommission vor. Er orientiert die Versammlung über den Werdegang von Silvia Rütimann-Zurfluh und über die Motivation, weshalb sie in die Kommission gewählt werden soll.

Es werden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht.

Demnach präsentiert sich der Gemeindeversammlung für den Ersatz von Anita Flury folgende Wahlkandidatin:

Silvia Rütimann-Zurfluh, 1976, Schützenmatte 7

Ohne weitere Anfragen und Diskussionen wählt die Versammlung für die Amtsdauer von 2022 bis 2026 folgende Person als Mitglied in die Schulkommission:

Silvia Rütimann-Zurfluh, 1976, Schützenmatte 7

Somit sind folgende Personen für die Amtsdauer 2022 bis 2026 als Mitglied in die Schulkommission gewählt:

- 1. Christian Gabathuler, 1977, Seebuchtstrasse 6
- 2. Nadja Baumgartner, 1981, Ridliweg 6
- 3. Silvia Rütimann-Zurfluh, 1976, Schützenmatte 7

Gemeindepräsident Werner Zimmermann gratuliert den Gewählten und bedankt sich bei der als abwesend entschuldigten Anita Flury für ihr grosses und mehrjähriges Engagement in der Schulkommission.

5. Einbürgerungsgesuche

- 5.1 Ghebrehiwet Samrawit und Henom, Fischmattweg 7 (Deutschland)
- 5.2 O'Shaughnessy Ryan, Baumgarten 8 (England)

ERÖFFNUNG

Gemeindepräsident Werner Zimmermann eröffnet das Traktandum.

Die Verfahrensvorschriften für die vorliegenden Einbürgerungsgesuche werden von Gemeindepräsident Werner Zimmermann mit dem Hinweis auf die Auflistung in den zugestellten Unterlagen auszugsweise bekannt gegeben.

ORIENTIERUNG

Die Gesuchsteller werden durch Gemeinderat Roland Dommen anhand der eingereichten Lebensläufe der Versammlung vorgestellt.

Die Verhältnisse der Bewerberin und der Bewerber sind eingehenden Abklärungen unterzogen worden. Es kann festgestellt werden, dass die zur Einbürgerung empfohlenen Gesuche nebst den materiellen auch die formellen Voraussetzungen gemäss Bürgerrechtsgesetz erfüllen.

DISKUSSION

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

BESCHLUSS

Der Versammlungsleiter erklärt, dass keine begründeten Anträge auf Ablehnung der Einbürgerungsgesuche gestellt worden sind und somit die Zusicherungen des Gemeindebürgerrechts für:

 Frau Samrawit Ghebrehiwet, geboren am 20. Juli 1979, verheiratet sowie für ihren Sohn Henom Ghebrehiwet, geboren am 14. November 2013, beide von Deutschland, wohnhaft in Buochs, Fischmattweg 7

und

 Herrn Ryan O'Shaughnessy, geboren am 15. Oktober 2003, ledig, von England, wohnhaft in Buochs, Baumgarten 8.

erteilt sind.

SCHLUSS DER VERSAMMLUNG

Gemeindepräsident Werner Zimmermann erkundigt sich, ob die Anwesenden noch offene Fragen, anregende Kritiken oder sonstige Wortmeldungen zu irgendwelchen Themen haben. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende benutzt die Gelegenheit um auf verschiedenen Veranstaltungen im Sommer aufmerksam zu machen.

Im Namen der zwei Körperschaften bedankt sich Gemeindepräsident Werner Zimmermann speziell bei Walter Barmettler für das letztmalige Einrichten der Halle für eine Gemeindeversammlung und wünscht ihm nach 24 Dienstjahren alles Beste für die bevorstehende Pension. Der Vorsitzende dankt allen Mitarbeitenden der Gemeinde Buochs für die geleistete Arbeit und den tatkräftigen Einsatz. Ebenfalls bedankt er sich herzlich bei seiner Ratskollegin und seinen Ratskollegen und bei allen Mitgliedern der Kommissionen, Arbeitsgruppen und den Funktionären für den engagierten und aktiven Einsatz. Einen besonderen Dank richtet er an die Besucherinnen und Besucher für die aktive Mitwirkung an der heutigen Frühjahrsversammlung. Im Anschluss an die Versammlung der Kirchgemeinde sind alle herzlich zu einem Apéro im Foyer des Schulhauses Lück 2 eingeladen.

Gemeindepräsident Werner Zimmermann schliesst die Versammlung um 20.30 Uhr.

Der Versammlungsleiter

Werner Zimmermann Gemeindepräsident OF THE BUOCE

Der Protokollführer

Werner Biner Gemeindeschreiber

Geschäftsnummer: 2020-169

Seite 10/10